

OESV

ÖSTERREICHISCHER SEGEL-VERBAND

Knowhow und Leidenschaft

Porträt: Der ehemalige Weltklasse-470er-Segler Roland Regnemer ist der neue Mann im Bundesleistungszentrum Neusiedl

In die Wiege gelegt wurde sie ihm nicht, die Liebe zum Segeln. Geboren und aufgewachsen in Obergänserndorf, lag für Roland Regnemer der Schritt aufs Wasser nicht gerade nahe. Trotzdem saß er im Alter von zehn Jahren auf der Alten Donau das erste Mal am Steuer eines Optimisten und damit war der Grundstein für eine alles überdauernde Leidenschaft gelegt.

In Folge nahm er an zahlreichen Jugendeuropameisterschaften teil, war Mitglied des Juniorennationalteams in der 420er-Klasse und beherrschte gemeinsam mit Pascal Weisang um die Jahrtausendwende die 470er-Szene in Österreich. Um zwei Staatsmeistertitel und die Erfahrung einer knapp verpassten Olympiaqualifikation für Sydney reicher, strich Regnemer im Jahr 2001 die Segel im Wettkampf-Sport. Und wechselte von der aktiven auf die strategische Seite.

Von 2001 bis 2004 zeichnete Regnemer für das „Audi Match Race“, ein Weltcup-Segel-Event an der Neuen Donau, verantwortlich. Parallel dazu war er als geschäftsführender Gesellschafter federführend am Aufbau zweier Agenturen mit Kernkompetenzen im Event- und PR-Bereich beteiligt. So realisierte er unter anderem mit der „spark7 SLAM Tour“ eines der größten und erfolgreichsten heimischen Private-Public-Partnership-Modelle im Schulbereich. Sein Knowhow konnte Regnemer außerdem in der Konzeption und Realisierung einer Vielzahl von Projekten im sportlichen wie kommunikativen

Bereich unter Beweis stellen.

Seit 2010 begleitete er als Geschäftsführer Aufbau und Positionierung von Österreichs modernster Multifunktionshalle mit Sitz in Schwechat. Regnemers gute Vernetzung in der österreichischen Sport- und Verbandslandschaft wird durch verschiedene Beiratsfunktionen in unterschiedlichen Interessensverbänden und Initiativen untermauert.

In seiner spärlichen Freizeit bleibt der Vater zweier Söhne dem Sport treu – er ist am Wasser ebenso daheim wie in der Sporthalle, die Bandbreite reicht vom Klettern über Surfen bis hin zum Tischtennis. So abwechslungsreich und

vielseitig sich sein Werdegang auch darstellt, eines hat er nie verloren: Seine Liebe zum Segelsport.

Nach der Wiederaufnahme seiner seglerischen Aktivitäten im Wettkampfbereich im Frühjahr 2013 im Rahmen der Austrian Match Race Tour freut sich Roland Regnemer nun auf neue Herausforderungen: „Meine zukünftigen Aufgaben im Österreichischen Segel-Verband ermöglichen es mir, meine Leidenschaft für das Segeln mit meiner Erfahrung und meinem beruflichen Knowhow zu verbinden. In meinen Augen die beste Ausgangslage, um sich erfolgreich für eine Sache zu engagieren.“ ■

